

## INSTALLATION GOLDen GATE Lonworks FTT-10, TBLZ-3-1-1-41 und TBLZ-1-2-1-41

### 1. Allgemeines

Die Kommunikationseinheit GOLDen GATE Lonworks gibt es in verschiedenen Ausführungen für unterschiedliche Generationen von GOLD und COMPACT.

Zu jedem Set gehören neben der Kommunikationseinheit (Artikelnummer 019400) auch Anschlusskabel.

#### Kommunikationsset TBLZ-3-1-1-41

Für Lüftungsgerät COMPACT, GOLD, Version B/C/D/E/F.

#### Kommunikationsset TBLZ-1-2-1-41

Für Lüftungsgerät GOLD, Version 4/A.

### Sicherheitsanweisungen

Beim Anschluss der Einheit sorgfältig und vorsichtig vorgehen. Die Spannungszufuhr muss unterbrochen sein. Anderenfalls kann es zu Personen- und Sachschäden kommen. Die geltenden Sicherheitsvorschriften bei der Montage beachten.

### Kommunikationseinheit

Die Einheit besteht aus:

1. 4-Modul Normgehäuse für Din-Schienenmontage IP20.
2. 9-poliger Sub D-Kontakt für den Anschluss über seriell-kabel an Computer für die Konfiguration oder an GOLD Version 4/A/B.
3. Anschlussklemme für Stromzufuhr 10-30 V AC/DC, 25 mA bei 24V.
4. Anschlussklemmen für EIA 485-Netz. (Wird von Version C/D verwendet).
5. DIL-Schalter für den Abschluss des EIA 485-Netzes.
6. Anschlussklemmen für LonWorks-Netz.
7. „Service-Request“-Anschlussklemme.
8. Service LED.
9. Modul-Status LED.
10. Serieller-Status LED.

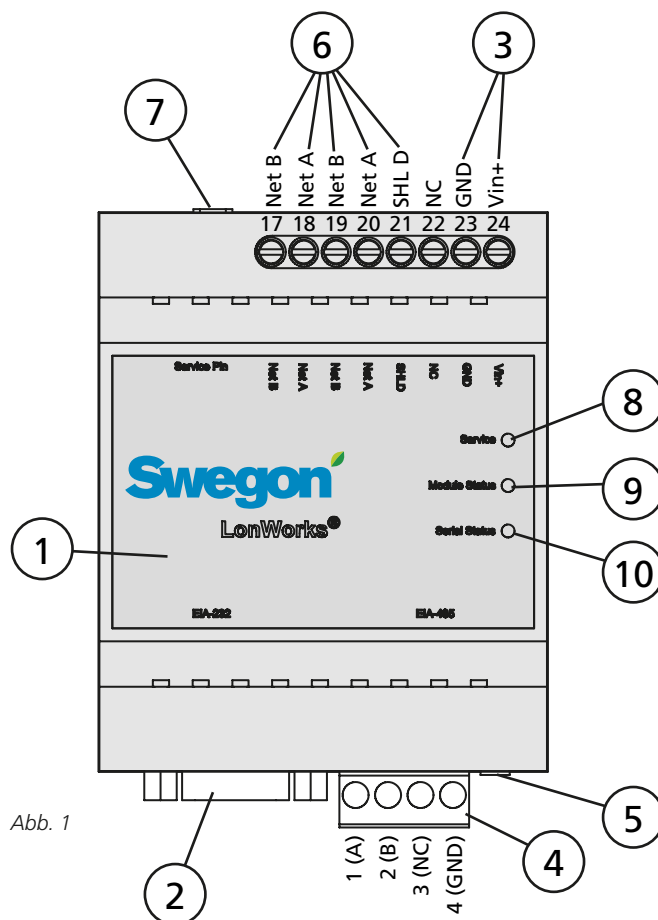


Abb. 1

## 2. Konfiguration

Die Kommunikationseinheit muss vor der Inbetriebnahme konfiguriert werden. Die Einheit mit 24 VAC versorgen, entweder provisorisch oder gemäß Beschreibung in Abschnitt 4. Installation.

Die Einheit mit dem Konfigurationsprogramm

GOLDen GATE Config konfigurieren, das auf unserer Homepage

<http://www.swegon.com> unter Software zur Verfügung steht. Das Programm gemäß der Anleitung in dem Setup-Fenster installieren.

Hierfür ist ein Computer mit Windows 98 SE oder spätere Version sowie eine RS-232 serielle Schnittstelle erforderlich. Das mitgelieferte serielle Kabel mit doppelten 9-poligen Sub-D-Kontakten verwenden. Das Konfigurationsprogramm starten und Golden Gate LonWorks wählen, siehe Abb. 2.

Serielle Schnittstelle und Version (GOLD 4A, B, C, D, E, F oder COMPACT) wählen, siehe Abbildung 3.

Get Config = Aktuelle Einstellung und die Programmversion in der Kommunikationseinheit.

Set Config = Einstellungen im Konfigurationsprogramm auf die Kommunikationseinheit übertragen.

Uppgrade FW = Ein neues Programm für die gewünschte Version in der Kommunikationseinheit herunterladen. Gewünschte Programmversion öffnen. Sie befindet sich in dem installierten Ordner „GOLDen GATE Config“.

Die aktuelle Datei öffnen, sie wird dann in der angeschlossenen Einheit installiert.

Wenn die Einheit programmiert ist, erscheint ein Fenster. Nach der Installation kann es erforderlich sein, die Spannungszufuhr zur Kommunikationseinheit zu unterbrechen und wieder einzuschalten.

Abb. 2

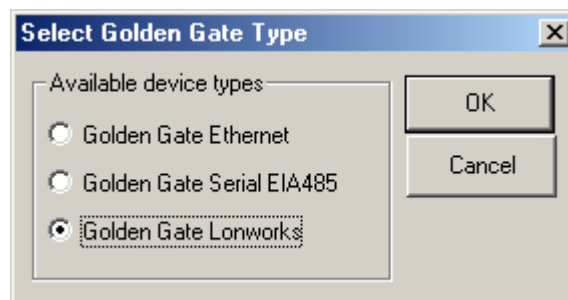
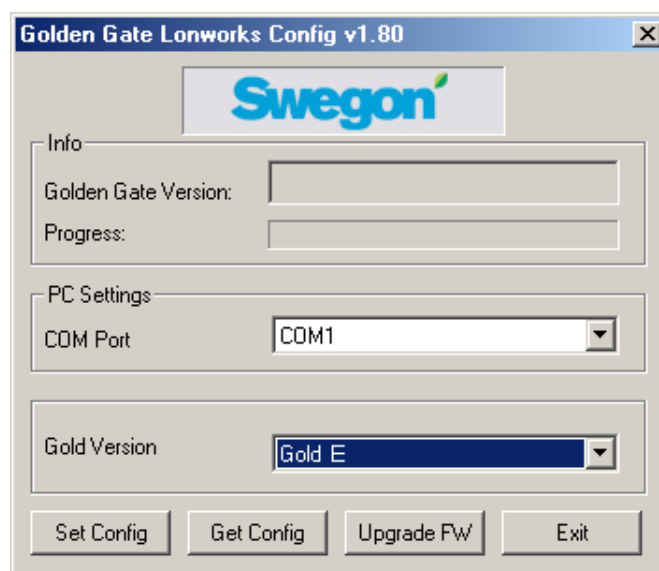


Abb. 3



### 3. Installation

#### 3.1 GOLD, Version E/F

Die Kommunikationseinheit auf der DIN-Schiene im Schaltkasten des Gerätes oder in einem wahlfreien Gehäuse montieren.

Spannungszufuhr 24 VAC an die Anschlussklemmen Vin+ (24) und GND (23) anschließen. Die Spannungszufuhr kann von der Steuereinheit des Gerätes aus erfolgen, siehe unten und B in Abb. 4.

<i>GOLDen GATE</i>	<i>GOLD</i>
Anschlusskl. 24 (Vin+)	Anschlusskl. 31 (G)
Anschlusskl. 23 (GND)	Anschlusskl. 32 (G0)

Das Netzwerk von der Kommunikationseinheit GOLDen GATE an die Steuereinheit GOLD (A in Abb. 4) anschließen. Ein Kabel mit drei Leitern verwenden.

<i>GOLDen GATE</i>	<i>GOLD</i>
Anschlusskl. 1 (A)	Anschlusskl. 1 (A)
Anschlusskl. 2 (B)	Anschlusskl. 2 (B)
Anschlusskl. 3 (wird nicht verwendet)	
Anschlusskl. 4 (GND)	Anschlusskl. 3 (GND)

Der DIL-Schalter muss in der Position ON stehen (siehe Abb. 1, Punkt 5).

Das Lonworks-Netzwerk an die Kommunikationseinheit, NET A (Anschlussklemme 18 oder 20), NET B (Anschlussklemme 17 oder 19) und eventuelle Abschirmung an SHLD (Anschlussklemme 21) anschließen.

Die Kommunikation zwischen Kommunikationseinheit und Gerät wird aktiviert, indem im Handterminal unter Funktionen/Kommunikation/EIA-485 LON gewählt wird, siehe auch Betriebs- und Wartungsanleitung GOLD.

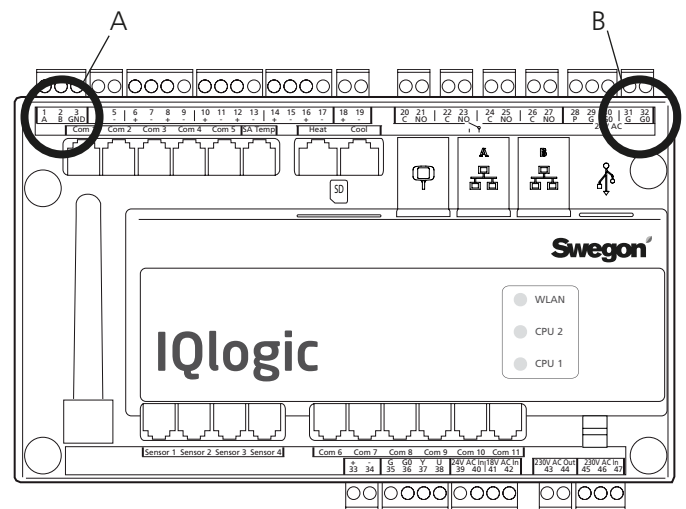


Abb. 4

## 3.2 GOLD, Version C/D

Die Kommunikationseinheit auf der DIN-Schiene im Schaltkasten des Gerätes oder in einem wahlfreien Gehäuse montieren.

Spannungszufuhr 24 VAC an die Anschlussklemmen Vin+ (24) und GND (23) anschließen. Die Spannungszufuhr kann von der Steuereinheit des Gerätes aus erfolgen, siehe unten und B in Abb. 5.

<i>GOLDen GATE</i>	<i>GOLD</i>
Anschlusskl. 24 (Vin+)	Anschlusskl. 58 oder 60 (G)
Anschlusskl. 23 (GND)	Anschlusskl. 59 oder 61 (G0)

Das Netzwerk von der Kommunikationseinheit GOLDen GATE an die Steuereinheit GOLD (A in Abb. 5) anschließen. Ein Kabel mit drei Leitern verwenden.

<i>GOLDen GATE</i>	<i>GOLD</i>
Anschlusskl. 1 (A)	Anschlusskl. 27 (A)
Anschlusskl. 2 (B)	Anschlusskl. 28 (B)
Anschlusskl. 3 (wird nicht verwendet)	
Anschlusskl. 4 (GND)	Anschlusskl. 29 (GND)

Der DIL-Schalter muss in der Position ON stehen (siehe Abb. 1, Punkt 5).

Das Lonworks-Netzwerk an die Kommunikationseinheit, NET A (Anschlussklemme 18 oder 20), NET B (Anschlussklemme 17 oder 19) und eventuelle Abschirmung an SHLD (Anschlussklemme 21) anschließen.

Die Kommunikation zwischen der Kommunikationseinheit und dem Gerät starten, indem die folgenden Einstellungen durchgeführt werden. Der Suchweg im Terminal lautet EINSTELLUNGEN/INSTALLATION/KOMMUNIKATION/EIA485 und PROTOKOLL/EINSTELLUNGEN, siehe auch Betriebs- und Wartungsanleitung GOLD.

Die Einstellung LONWORKS/TREND unter EIA-485/PROTOKOLL wählen.

Kontrollieren, dass folgende Werte unter EIA-485/EINSTELLUNGEN eingestellt sind.

- Adresse = 1.
- Geschwindigkeit = 38400
- Parität = keine.
- Stopp-Bits = 1.

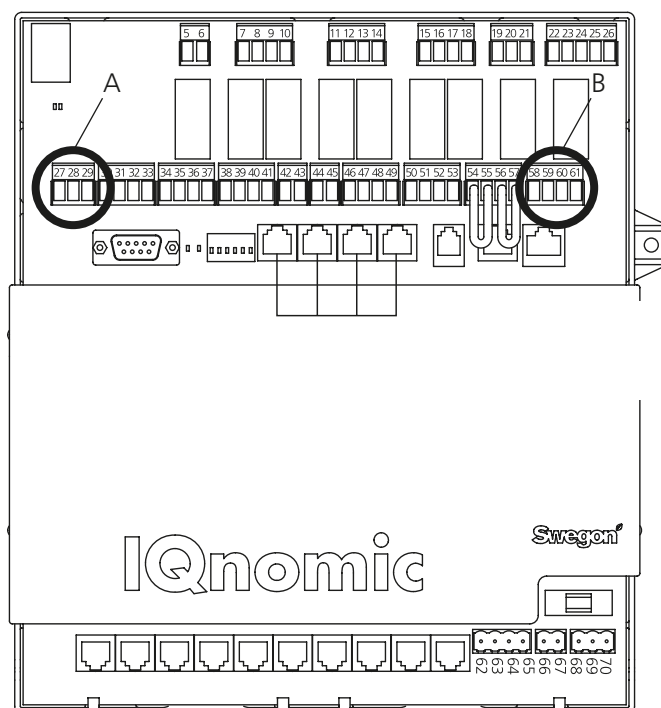


Abb. 5

### 3.3 COMPACT

Die Kommunikationseinheit auf der DIN-Schiene im Schaltkasten des Gerätes oder in einem wahlfreien Gehäuse montieren.

Spannungszufuhr 24 VAC an die Anschlussklemmen Vin+ (24) und GND (23) anschließen. Die Spannungszufuhr kann von der Steuereinheit des Gerätes aus erfolgen, siehe unten und B in Abb. 6.

<i>GOLDen GATE</i>	<i>COMPACT</i>
Anschlusskl. 24 (Vin+)	Anschlusskl. 9 (G)
Anschlusskl. 23 (GND)	Anschlusskl. 10 (G0)

Das Netzwerk von der Kommunikationseinheit GOLDen GATE an die Steuereinheit COMPACT (A in Abb. 6). Ein Kabel mit drei Leitern verwenden.

<i>GOLDen GATE</i>	<i>COMPACT</i>
Anschlusskl. 1 (A)	Anschlusskl. 11 (A)
Anschlusskl. 2 (B)	Anschlusskl. 12 (B)
Anschlusskl. 3 (wird nicht verwendet)	
Anschlusskl. 4 (GND)	Anschlusskl. 13 (GND)

Der DIL-Schalter muss in der Position ON stehen (siehe Abb. 1, Punkt 5).

Das Lonworks-Netzwerk an die Kommunikationseinheit, NET A (Anschlussklemme 18 oder 20), NET B (Anschlussklemme 17 oder 19) und eventuelle Abschirmung an SHLD (Anschlussklemme 21) anschließen.

Die Kommunikation zwischen der Kommunikationseinheit und dem Gerät starten, indem die folgenden Einstellungen durchgeführt werden. Der Suchweg im Terminal lautet EINSTELLUNGEN/INSTALLATION/KOMMUNIKATION/EIA485 und PROTOKOLL/EINSTELLUNGEN, siehe auch Installations- und Wartungsanleitung COMPACT.

Die Einstellung LONWORKS/TREND unter EIA-485/PROTOKOLL wählen.

Kontrollieren, dass folgende Werte unter EIA-485/EINSTELLUNGEN eingestellt sind.

- Adresse = 1.
- Geschwindigkeit = 38400
- Parität = keine.
- Stopp-Bits = 1.

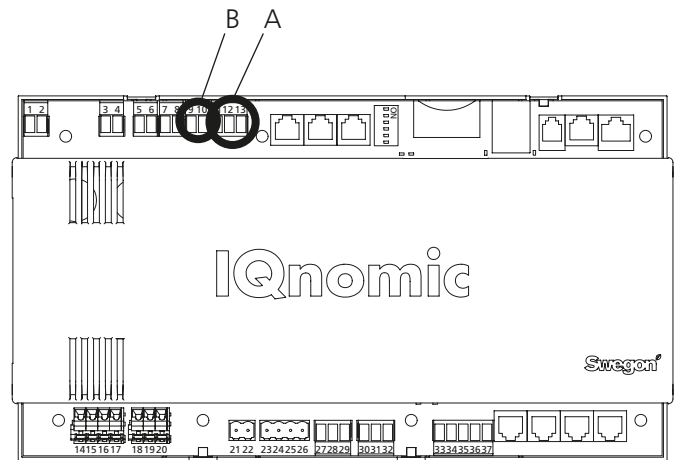


Abb. 6

### 3.4 GOLD, Version B

Die Kommunikationseinheit auf der DIN-Schiene an der Seite des Schaltkastens des Gerätes montieren.

Spannungszufuhr 24 VAC an die Anschlussklemmen Vin+ (24) und GND (23) anschließen. Die Spannungszufuhr kann über den Schaltkasten des Gerätes erfolgen, siehe unten.

<i>GOLDen GATE</i>	<i>GOLD</i>
Anschlusskl. 24 (Vin+)	Anschlusskl.e 104 (G)
Anschlusskl. 23 (GND)	Anschlusskl. 103 (G0)

Das Netzwerk von der Kommunikationseinheit GOLDen GATE (Punkt 2 in Abb. 1) an die Steuereinheit GOLD anschließen (Ausgang für LON in Abb. 7). Das mitgelieferte Datenkommunikationskabel verwenden.

Der DIL-Schalter 4 an der Steuereinheit des GOLD-Gerätes muss in der Position ON stehen und der DIL-Schalter 3 in der Position OFF (siehe Abb. 7).

Das Lonworks-Netzwerk an die Kommunikationseinheit, NET A (Anschlussklemme 18 oder 20), NET B (Anschlussklemme 17 oder 19) und eventuelle Abschirmung an SHLD (Anschlussklemme 21) anschließen.

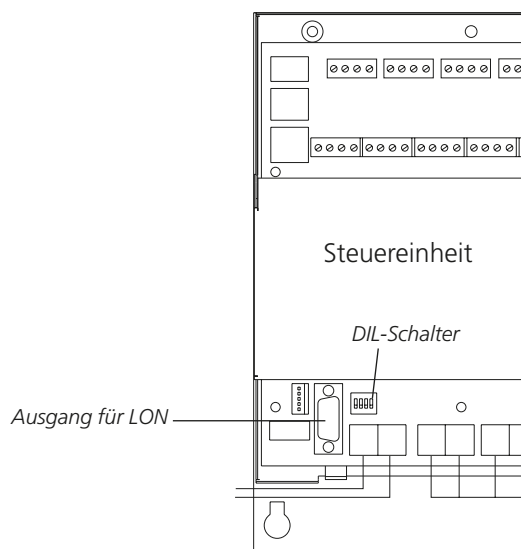


Abb. 7

### 3.5 GOLD, Version 4 und Version A

Die Kommunikationseinheit auf der DIN-Schiene an der Oberseite des Gerätes an den Schnellkupplungen und Kabeldurchführungen montieren.

Spannungszufuhr 24 VAC an die Anschlussklemmen Vin+ (24) und GND (23) anschließen. Die Spannungszufuhr kann von der Steuereinheit des Gerätes aus erfolgen, siehe unten und Abb. 8.

<i>GOLDen GATE</i>	<i>GOLD</i>
Anschlusskl. 24 (Vin+)	Anschlusskl. 9 (G)
Anschlusskl. 23 (GND)	Anschlusskl. 7 (G0)

Das Netzwerk von der Kommunikationseinheit GOLDen GATE an die Steuereinheit GOLD anschließen. Das mitgelieferte Kommunikationskabel verwenden. Das Kommunikationskabel hat eine 4-polige runde Schnellkupplung und einen 9-poligen Sub-D-Anschluss. Anschluss herstellen zwischen A in Abb. 8 und Punkt 2 in Abb. 1.

Das Lonworks-Netzwerk an die Kommunikationseinheit, NET A (Anschlussklemme 18 oder 20), NET B (Anschlussklemme 17 oder 19) und eventuelle Abschirmung an SHLD (Anschlussklemme 21) anschließen.

Die Kommunikation zwischen der Kommunikationseinheit und dem Gerät durch Einstellen der LON-KOMMUNIKATION auf 0 im Handbedienterminal starten.

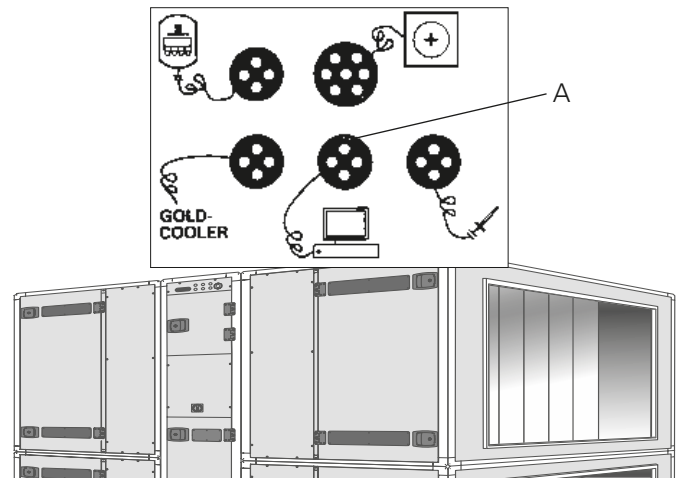


Abb. 8

## 4. Allgemeine Erläuterungen

### Service

Blinkt, wenn die Einheit nicht im LonWorks-Netzwerk konfiguriert ist.

### Module Status

Blinkt grün, wenn die Einheit mit Spannung versorgt wird.  
Leuchtet rot, wenn die Einheit nicht über Golden Gate Config konfiguriert ist.

### Serial Status

Blinkt grün, wenn die Einheit mit GOLD kommuniziert.  
Leuchtet rot, wenn kein Netzwerk vorhanden ist. Das LON-Netzwerk muss von einem Netzwerkadministrator zusammengeschaltet werden.

### Übrige

Um eine einwandfreie Funktion zu erhalten, müssen die Terminalabschlüsse verwendet werden. Der Netzwerkadministrator entscheidet, welcher Abschlusstyp für den gewählten Bus-Typ erforderlich ist.

Mit Hilfe der Taste „Service Request pin“ erhält der Netzwerkadministrator den individuellen Identifizierungscode der Kommunikationseinheit.

Bei hergestellter Kommunikation kann eine Liste der verfügbaren Parameter aus der Kommunikationseinheit ausgelesen werden. Aus dieser Liste werden die gewünschten Parameter gewählt. Diese Liste ist ebenfalls im installierten Ordner GOLDen GATE Config als xif-Datei verfügbar. Die Parameter für Version C sind auch im Funktionsprofil verfügbar, das auf unserer Homepage [www.swegon.com](http://www.swegon.com) unter Produkte/Geräte/Einheitsgerät GOLD beschrieben ist. Für die anderen Versionen nehmen Sie bitte Kontakt mit Swegon auf.

Das GOLD-Gerät arbeitet unabhängig davon, ob das LON-Netz aktiv ist oder nicht.

